



Wir laden alle
Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger zum

4. Generationentreffen mit 2. Ranggersdorfer Kinderempfang

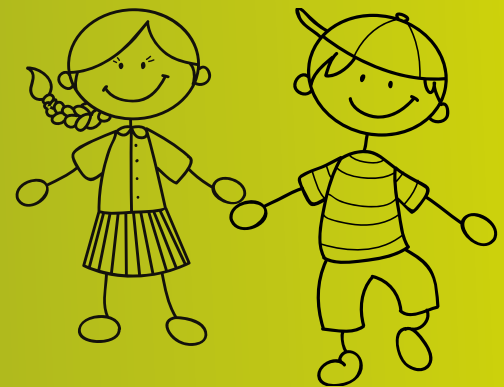
Sonntag, 02. Dezember 2018

um 14 Uhr im Kulturhaus der Gemeinde Ranggersdorf

GEMEINSAM NETTE STUNDEN
VERBRINGEN ...

MITWIRKENDE

- » MGV Rangsburg Ranggersdorf
- » Chor und Kinder der VS Ranggersdorf
- » Mölltaler Sepp & Joel
- » Michelle Lassnig



Nach dem Programm: Miteinander Karten & Schach spielen, sowie gemeinsam a Liadl singen!

Kaffee und Mehlspeisen kommen von den Trachtenfrauen Ranggersdorf, darauf lädt Euch die familien- und kinderfreundliche Gemeinde Ranggersdorf ein. Für die Bewirtung sorgen die Trachtenkapelle Ranggersdorf, die Trachtenfrauen Ranggersdorf und die Mitglieder des Familienausschusses.

Kostenloser Shuttledienst: Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich gerne auf der Gemeinde bei Frau Birgit Maier, Tel. 04823 255 DW 13, melden. Unsere Feuerwehren Ranggersdorf, Bad Lainach und Tresdorf holen Euch gerne ab und bringen Euch auch wieder nach Hause!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen
Nachmittag mit Euch und nette Begegnungen.

Für die Gemeindevertretung von Ranggersdorf

Bgm. ÖR Franz Zlöbl

und die Mitglieder des Ausschusses für Familienangelegenheiten, Gesundheit & Soziales

GR Richard Dabernig GR Robert Lassnig Mag. Hannes Amon

GR Helga Thaler GR Rene Thaler Florian Markt Margit Edlinger



Geschichte des Adventkranzes

Wichernscher Adventskranz

Der Adventskranz wurde 1839 von dem evangelisch-lutherischen Theologen, Erzieher, Mitbegründer der Inneren Mission und Begründer der Evangelischen Diakonie Johann Hinrich Wichern (1808–1881) im evangelischen Norddeutschland eingeführt, womit er Straßenkindern des beginnenden Industriezeitalters die Zeit bis Weihnachten verkürzen wollte. Knapp hundert Jahre später war er auch in katholischen Gegenden zu finden.

Der Hamburger Wichern nahm sich 1833 einiger Kinder an, die in großer Armut lebten. Er zog mit ihnen in das Rauhe Haus, ein altes Bauernhaus, und betreute sie dort. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen als Kalender. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, so dass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten. Diese große Ausführung mit minimal 18, wenn der Heiligabend mit dem vierten Adventssonntag zusammenfällt, bis maximal 24 kleinen, wenn Heiligabend auf einen Sonnabend fällt, und vier großen Kerzen hängt in der Advents- und Weihnachtszeit beispielsweise im Kirchenraum der Sankt-Michaelis-Kirche in Hamburg sowie dem Rauhen Haus.



Adventskranz mit vier Kerzen

Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz hat sich der Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt. Seit etwa 1860 wird der Adventskranz aus Tannengrün gefertigt. 1925 wurde erstmals ein Adventskranz in einer katholischen Kirche aufgehängt. Dies geschah in Köln, 1930 folgte der erste Adventskranz in München.

Die gelegentlich geäußerte Vermutung, der Adventskranz habe schon lange vor der Zeit von Johann Hinrich Wichern existiert, beruht auf einem Gedicht, in dem der Adventskranz beschrieben und das häufig fälschlich Matthias Claudius (1740–1815) zugeschrieben wird. Tatsächlich stammt das Gedicht von seinem Urenkel Hermann Claudius (1878–1980).

Quelle: Wikipedia

Veranstaltung unseres Kindergartens!

EINLADUNG

zu einem
gemütlichen
Adventabend

Der Kindergarten präsentiert das
Theaterstück

„DIE 4 KERZEN“

am 8. Dezember um 16 Uhr
im Kulturhaus Rangersdorf

Eintritt: Freiwillige Spenden

umrahmt wird das Stück von den
Musikschülern der Trachtenkapelle Rangersdorf

anschließend Basar im Kulturhaus
und ca. um 18 Uhr kommt uns dort der Nikolaus besuchen

für Speis und Trank ist bestens gesorgt
Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zugute

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch



LIACHTL ANZÜNDELN AM DORFPLATZ IN BAD LAINACH AM 17:00



Die Wirte beim Lichtl anzünden arbeiten ehrenamtlich und unterstützen mit den freiwilligen Spenden die Aktion Stern zur Verschönerung der Ortsgestaltung in Lainach.

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Stunden bei unserer Krippe. Allen Mitwirkenden und Helfern danken herzlichst – die Lainacher

Mia gfrein uns auf Enk

Advent So, 02.12.2018

Umrahmt von der Bläsergruppe
Für Speis & Trank sorgt Hotel Mölltalerhof

Advent So, 09.12.2018

Umrahmt von den Jung Talenten begleitet
von Schick Sepp (Jungtalente Anmeldungen bitte
bei Reiter Manfred unter: 0664 / 73512062)

Für Speis und Trank sorgt
Hotel Margarethenbad mit Doris

Advent So, 16.12.2018

Umrahmt vom Quintett Winklern
Für Speis und Trank sorgt Cafe Reiter

Advent So, 23.12.2018

Umrahmt vom MGV Rangersdorf
Für Speis und Trank sorgt
Ladinig Sepp Team mit Kaminstube

Weitere Adventveranstaltungen in Lainach:

Samstag 1.12.2018, 16:00h

Turmkreuzweih und Aufziehen des Kirchturmkreuzes

Silvester 31.12.2018, 9:00h

hl. Messe mit anschließendem Sauhaxnversteigern

Renovierung Filialkirche Lainach

Einladung zur Turmkreuzweihe und zum Aufziehen des Turmkreuzes

Mit Ende Oktober wurde die erste Phase der Renovierungsarbeiten an der Lainacher Kirche, die Renovierung des Zwiebelturms, abgeschlossen.



Ende November wird noch die Elektroinstallation dem Stand der Technik angepasst. Für 2019 ist die Renovierung der Kirchenfenster ge-



plant, 2020 soll das Kirchendach mit Lärchenschindeln neu eingedeckt und 2021 der Turm wieder gestrichen werden. Zum Jubiläum „500 Jahre Weihe der Lainacher Kirche“, am 4. September 2021 sollten die gesamten Arbeiten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen

sich auf über 200.000,- Euro. Davon müssen von der Pfarre/Filialkirche 70.000,- Euro an Eigenmittel aufgebracht werden.

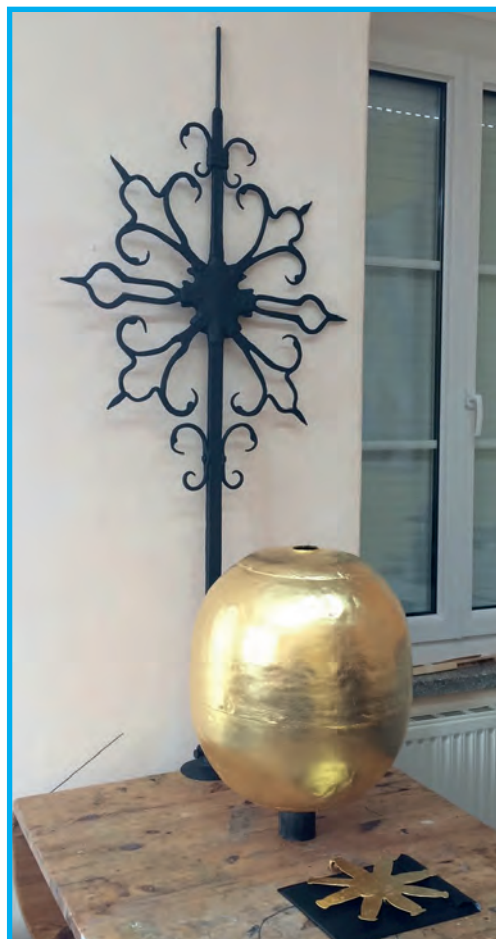
Sammelaktion

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Wir werden dafür in den Monaten Dezember 2018 und Jänner 2019 eine Sammelaktion durchführen und bitten euch um euer Wohlwollen und eure Unterstützung. Eine schöne Kirche ist immer ein Spiegelbild für das Dorf und die Gemeinde, ein Ort zum Innehalten, ein Ort der Begegnung und ein Kulturgut, welches maßgeblich das Erscheinungsbild des Dorfes prägt.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt`s Gott!

Pfarrprovisor Mag. Gregor Dera
Richard Dabernig
Für das Organisationsteam
Renovierung der Lainacher Kirche



EINLADUNG zur TURMKREUZWEIHE und zum AUFZIEHEN des TURMKREUZES

Samstag, 01. Dezember 2018

um 16.00 Uhr

vor der Lainacher Kirche

**Musikalisch umrahmt von der
Bläsergruppe der Trachtenkapelle Rangersdorf**

Im Anschluss Agape mit Glühwein und Tee

Bild: Das renovierte Turmkreuz mit kleinem goldenen Stern und vergoldeter Turmspitzkugel wird geweiht und anschließend am Turmspitz wieder montiert.

*** * * * * Informationen vom Gemeindeamt aus gegebenem Anlass * * * * ***

Das Unwetter von Ende Oktober, mit enormen Niederschlagsmengen und orkanartigem Sturm, hat leider auch unsere Gemeinde getroffen. Neben Vermurungen und Abrutschungen sind auch große Forstschäden gemeldet worden.



Das Kärntner Nothilfswerk (Katastrophenfonds) bietet dort Hilfestellung, wo Geschädigte mit der Schadensaufarbeitung überfordert bzw. finanziell überlastet sind.

Hier der Auszug aus dem MERKBLATT zur ANTRAGSTELLUNG um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln des Kärntner Nothilfswerkes für Schäden im privaten Gut:

ANTRAGSTELLER: Nicht selbständige Erwerbstätige, Selbständige, Forst- und Landwirte. • Frist für die Antragstellung: innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Katastrophenschadens in dem Gemeindeamt, in dessen Bereich sich der Schaden ereignet hat. • Vollständige Unterlagen sind Voraussetzung für eine schnelle Antragserledigung. • Fehlende Unterlagen sind innerhalb von 2 Monaten ab Antragstellung vorzulegen.

Daten/Angaben für die Antragstellung bzw. Unterlagen:

Die für die Antragstellung notwendigen Originalunterlagen werden gescannt und im Anschluss zurückgegeben.

- o Namen des Geschädigten und Namen sämtlicher im Haushalt lebender Angehöriger
- o Ansprechpartner (falls die Antragstellung für eine Firma, Verein, usw. erfolgt)
- o Betriebsnummer (landwirtschaftlicher Betrieb)
- o Kontakt, Telefonnummer, E-Mail und die Bankverbindung (IBAN)
- o Grundbesitz des Geschädigten (ha, Einheitswert)
- o Betroffene Fläche (ha, betroffener Weg, Parzellen Nr., Katastralgemeinde)
- o Fotos
- o Eigenleistungsaufstellungen (zur Abrechnung bei Zusicherung einer Beihilfe)
- o ev. Kostenvoranschläge, Rechnungen und Zahlungsnachweise
- o Pachtvertrag (falls ein Pachtverhältnis beim beschädigten Wald/bei der landwirtschaftlichen Fläche vorliegt)
- o Mietvertrag (falls ein Mietverhältnis beim beschädigten Objekt vorliegt)
- o ev. Belastungen (Kreditrückzahlungen, Unterhalt, ...)
- o Versicherungsbestätigung/en
- o Spenden und sonstige Zuschüsse müssen wahrheitsgetreu bekanntgegeben werden.

Das Jahreseinkommen sämtlicher im Haushalt lebender Personen muss mittels Unterlagen belegt werden:

- o Jahreslohnzettel
- o aktuelles Monatseinkommen (ohne Sonderzahlung)
- o Einkommensteuerbescheid
- o Karenzgeld, Arbeitslose, Pensionsbezug
- o Schulbesuchsbestätigung
- o Einheitswertbescheid des Finanzamtes (vollständig!)

Im Falle einer notwendigen wirtschaftlichen Prüfung können bei Bedarf noch zusätzliche Unterlagen durch das Nothilfswerk angefordert werden. Für weitere Informationen und Terminvereinbarung zur Antragstellung kontaktieren Sie Herrn AL Zwischenberger am Gemeindeamt 04823-255.

An dieser Stelle ein Vergelt's Gott an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche uneigennützig und selbstlos geholfen und somit die Not der Betroffenen in diesen schwierigen Tagen gelindert haben.

Bgm. ÖR Franz Zlöbl